

Faktencheck Kamala Harris erstes Kampagneninterview

BBC überprüft Kamala Harris' erste Kampagneninterview-Aussagen zu Fracking, Kinderarmut und sauberen Energiejobs. Sind ihre Behauptungen wahr? Wir verschaffen Klarheit! #KamalaHarris #Faktencheck #Politik

Kurz nach ihrem Eintritt in das Rennen um das Präsidentenamt hat Kamala Harris ihren ersten großen Auftritt in einem gemeinsamen Interview mit ihrem Running Mate Tim Walz bei CNN absolviert. Dabei wurden mehrere ihrer Aussagen zu zentralen politischen Themen genauer unter die Lupe genommen. BBC Verify überprüfte ihre Positionen zu Fracking, Kinderarmut und der Schaffung von Arbeitsplätzen im Bereich der sauberen Energie.

Position von Kamala Harris zum Fracking

Kamala Harris betonte in dem Interview, dass sie ein Verbot des Frackings nicht unterstützen würde. Diese Aussage erweckte den Anschein, dass sie immer diese Haltung vertreten habe. Aber das Bild wird komplexer, wenn man ihre früheren Äußerungen betrachtet. Im Jahr 2019 äußerte sie offen, dass sie ein Fracking-Verbot befürworte. Bei der Vizepräsidentschaftsdebatte 2020 an der Seite von Joe Biden unterstrich sie jedoch mehrfach, dass Biden das Fracking nicht abschaffen werde. Während des CNN-Interviews am Donnerstag betonte sie, dass sie sowohl als Vizepräsidentin als auch in einem möglichen Präsidentenamt kein Verbot des Frackings unterstützen würde. Ihre damalige Aussage bezog sich jedoch

auf Bidens Politik, während ihre eigene Position dazu unklar blieb.

Entwicklung der Kinderarmut in den USA

Ein weiteres diskutiertes Thema war die Kinderarmut. Harris behauptete, dass die von der Biden-Administration eingeführte Erweiterung des Kinderfreibetrags die Kinderarmut in den USA um über 50% gesenkt habe. Diese Aussage ist jedoch laut BBC Verify leicht übertrieben. Der Supplemental Poverty Measure (SPM), ein Maß für die Armut in den USA, zeigt, dass die Kinderarmutsrate zwischen 2020 und 2021 um 46% gesunken ist. Dies war jedoch eine temporäre Verbesserung. Nach dem Ende des Covid-bedingten Steuerfreibetrags stieg die Kinderarmutsrate im Jahr 2022 wieder auf 12,4% an. Harris versprach, dass sie als Präsidentin den erweiterten Kinderfreibetrag wieder einführen und den Betrag auf \$6.000 pro Jahr für das erste Lebensjahr eines Kindes anheben würde.

Schaffung von Arbeitsplätzen im Bereich saubere Energie

Harris auch die Schaffung von Arbeitsplätzen im Bereich der sauberen Energie hervor. Sie behauptete, dass unter der Biden-Administration bereits über 300.000 neue Stellen in diesem Sektor geschaffen wurden. Die Zahlen hierzu variieren jedoch je nach Quelle. Laut einem Bericht der Klima-Kommunikationsorganisation Climate Power sind seit August 2022 mehr als 334.000 neue Arbeitsplätze im Bereich der sauberen Energie durch die Einführung des Inflation Reduction Act entstanden. Allerdings haben nicht alle diese Jobs bereits begonnen, und es ist schwierig, das gesamte Beschäftigungswachstum diesem Gesetz zuzuschreiben. Andere Organisationen, wie etwa die Wirtschafts- und Umweltgruppe E2, schätzen, dass etwa 109.000 neue Stellen im Zusammenhang mit der sauberen Energie geschaffen oder angekündigt wurden. Das US-Energieministerium berichtete,

dass die Beschäftigung im Bereich saubere Energie 2023 doppelt so schnell wuchs wie die Gesamtwirtschaft der USA.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de